

Neuer Vorstand der GEW: Frischer Wind für die Bildungsgewerkschaft

Der neue Vorstand der GEW wurde gewählt: Natalie Zweifel und Thomas Hohl-Pfleghar übernehmen die Leitung des Ortsvereins.

Mit neuer Führung in die Zukunft: Der Ortsverein der GEW stellt sich neu auf

Die Wahl des neuen Vorstands des Ortsvereins der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) am vergangenen Wochenende markiert einen bedeutenden Wandel in der Vereinsgeschichte. In einer Zeit, in der die Anforderungen an das Bildungssystem stetig steigen, ist der Einsatz einer gut organisierten Gewerkschaft unerlässlich. Der Ortsverein hat durch die Wahl von Natalie Zweifel und Thomas Hohl-Pfleghar nun ein neues Team an der Spitze, das frischen Wind in die Organisation bringen wird.

Engagement und Dankbarkeit für Altvorstände

Das scheidende Duo Roswitha Malewski und Harald Cordes wurde für seine langjährige, unermüdliche Arbeit gewürdigt. Die Mitglieder des Ortsvereins zeigten ihre Dankbarkeit für die strukturelle und ideelle Stärke, die der Verein unter ihrer Führung erlangt hat. Malewski und Cordes hinterlassen nicht nur einen funktionsfähigen Verein, sondern auch ein starkes Netzwerk, das die Interessen von Lehrkräften und anderen Beschäftigten im Bildungsbereich vertritt.

Der neue Vorstand und seine Ziele

Der neue Vorstand hat klare Ziele vor Augen: Die GEW setzt sich bekanntlich für bessere Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung für ihre Mitglieder ein. Dazu gehört auch die Förderung von Chancengleichheit im Bildungswesen, was in diesen Zeiten besonders wichtig ist. Zweifel und Hohl-Pflegar stehen vor der Herausforderung, die Errungenschaften des vorherigen Vorstands fortzuführen und innovative Lösungen für aktuelle Probleme im Bildungssektor zu entwickeln.

Bedeutung des Ortsvereins für die Gemeinschaft

Die GEW engagiert sich nicht nur auf institutioneller Ebene, sondern spielt auch eine entscheidende Rolle in der lokalen Gemeinschaft. Der Ortsverein fungiert als Sprachrohr und Lobby für Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte. Durch die neue Vorstandswahl wird deutlich, dass das Engagement der GEW für die Bildungslandschaft nicht nachlässt, sondern sich mit neuer Energie fortsetzt.

Ein Blick auf die Zukunft

Die Wahl des neuen Vorstands ist nicht nur ein innerorganisatorischer Prozess, sondern auch ein Signal an alle Beteiligten im Bildungsbereich. Der Ortsverein der GEW steht bereit, um sich für die Belange seiner Mitglieder und die Verbesserung des Bildungssystems einzusetzen. Die Mitglieder blicken optimistisch in die Zukunft und sind gespannt auf die Entwicklungen, die die neuen Führungspersönlichkeiten anstoßen werden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de